

Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e. V. und die Stadt Biberach an der Riß laden gemeinsam zur öffentlichen internationalen Städtetagung vom 16. bis 18. Mai nach Biberach an der Riß ein.

Die internationale Städtetagung „**Transformation in historischen Städten – Möglichkeiten und Grenzen**“ wird gemeinsam mit der Stadt Biberach an der Riß veranstaltet. Kuratiert wird die Tagung von Frau Prof.-Dr.-Ing. Christina Simon-Philipp (Hochschule für Technik, Stuttgart), Herrn Dipl.-Ing. Christian Kuhlmann (Baubürgermeister, Biberach an der Riß) und Herrn Dipl.-Ing. Julius Mihm (Vorstand Forum Stadt e.V., Baubürgermeister, Schwäbisch Gmünd). Die Tagung wird gefördert durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg.



„Transformation in historischen Städten – Möglichkeiten und Grenzen“

Klimapolitik ist in unseren Städten das Thema Nummer eins. Klimaschutz und Klimaanpassung, Wohnungsbau und Gebäudesanierung, Energie- und Wärmeversorgung, soziodemografischer und Innenstadtewandel sowie Mobilität der Zukunft hängen zusammen. Wo was zu tun ist, zieht gerade vielfältige Aktivitäten auf allen politischen Ebenen nach sich, von der EU über die Ebenen des Bundes und der Länder bis zu den Kommunen. Alles soll sehr schnell gehen, aber keiner weiß verbindlich wie. Alle Maßnahmen betreffen schließlich Menschen, Infrastrukturen und Gebäude in unseren Städten und Gemeinden. Auf kommunaler Ebene müssen sich die Erfolge zeigen und die Ziele erreicht werden. Dabei wird zurzeit eine Diskrepanz zwischen den verschiedenen Erzählungen und den realen Möglichkeiten vor Ort wahrgenommen.

Die Tagung von Forum Stadt möchte die Koordination zwischen Bund, Ländern und Kommunen verbessern und die verschiedenen inhaltlichen Bereiche verzahnen. Dieses Mal soll ein Schwerpunkt bei allen mit dem Klimaschutz zusammenhängenden Themen liegen. Die Tagung reflektiert die eingeschlagenen Vorgehensweisen insbesondere aus kommunaler Sicht und stellt beispielhafte Projekte und Strategien aus verschiedenen Orten vor, die weiterführen.

Die Tagungsteilnehmer sollen die Gelegenheit haben, ihre Ansätze zur Diskussion zu stellen und Anregungen erhalten, um in ihren Verantwortungsbereichen neue Impulse setzen zu können.

Es werden Tagungsteilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum erwartet. Gäste sind unter anderem, Verantwortliche aus Kommunen und kommunalem Bau und aus den Bereichen Architektur, Denkmalpflege, Stadtplanung und Stadtentwicklung, Bauwirtschaft und Stadtforschung. Die Tagung ist offen für alle Interessierten. Unter dem Leitmotiv „**Transformation in historischen Städten**“ bildet die Tagung den Auftakt für vier thematisch aufeinander aufbauende Tagungen, die sich intensiv mit dem

Thema auseinandersetzen werden. Freuen Sie sich auf interessante Vorträge und den Austausch miteinander.

Forum Stadt hat seinen Sitz seit der Gründung 1960 in Esslingen am Neckar. Es ist bekannt durch Tagungen, Herausgabe der interdisziplinären Fachzeitschrift Forum Stadt, Verleihung des Otto-Borst-Preises, Resolutionen und Stellungnahmen in Stadtentwicklung, Denkmalpflege, Stadtsoziologie und Stadtforschung. Es bringt Entscheider aus Kommunen mit Fachleuten aus Architektur, Denkmalpflege und Stadtplanung zusammen und regt den Dialog mit der interdisziplinären Stadtforschung an.

Alle weiteren Informationen zur Tagung wie z.B. dem Programm, den Tagungsgebühren, etc. finden Sie unter

<http://www.forum-stadt.eu/start/Fachtagung.html>.

Die **Anmeldung** erfolgt ebenfalls über die Webseite.

Rückfragen an: Tel. +49-(0)711/3512-3242, forum-stadt@esslingen.de

